

# LAUFFENER BOTE

38. Woche

21.09.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## UNSER NECKAR AKTIONSTAG 24. SEPTEMBER 2017 11 BIS 18 UHR



**Aktivität,  
Genuss und  
Wissen  
rund um den  
Neckar  
in Lauffen  
a. N.**



Außergewöhnliche und spannende Flusserlebnisse am und auf dem Neckar in Lauffen.

Entdecken Sie den vielfältigen Lebensraum am Kiesplatz und im Oberwasser der Schleuse: Schleusenrundfahrten, Stadt- & Kraftwerk-Führungen, Ausstellung, Naturtrottel, Bewirtung & WeinMobil, Spielstraße, Paddeln, Beachvolleyball, Infostände, Kunst & Kunsthandwerk, Rudern, Schnupfersegeln



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

**UNSER  
NECKAR**

**Komm mit zum Neckar**

### Aktuelles

■ Neue Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge vor BBL (Seite 4)



■ Zukunftswerkstatt Agenda Jugend am Samstag, 14. Oktober – Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen ein! (Seite 9)

### Kultur

■ Tausende Besucher genießen bei „SWR1 Pfännle“ den Neckar, die regionalen Spezialitäten und die Sonne! (Seite 3)

■ Filmklub zeigt „Eye in the Sky“ am Freitag, 22. September (Seite 7)



### Amtliches

■ Winteröffnungszeiten auf Recyclinghof und Häckselplatz ab 1. Oktober (Seite 9)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 27. September, um 18 Uhr im Rathaus (Seite 9 – 10)

■ Apfelsaison beginnt – nutzen Sie die Internet-Streuobstbörse beim Landkreis Heilbronn (Seite 10)

**Bundestagswahl –  
Sonntag  
8 bis 18 Uhr  
in den Wahllokalen**

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979	<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852	<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülledeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> Tel. 116117 <b>Ärztlicher Notdienst</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, Brackenheim	
<b>HNO-Notfalldienst</b> Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01803/112005	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Tel. 9858-26 Essen auf Rädern
<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	<b>Wochenenddienst</b> 23.09./24.09.2017: Schwestern Madelaene, Bettina S., Tanja, Magdalena, Katja B., Nadine, Pfleger Tobias Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 985837 Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 23.09./24.09.2017 Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07131/912120 TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635 TÄ Estraich, Schwaigern Tel. 07138/1612
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b>	
23.09.: Rosen-Apotheke, Talheim Tel. 07133/98620 24.09.: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/960197	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

## Tausende Besucher genießen bei SWR1 Pfännle den Neckar, die Sonne und regionale Spezialitäten

Der Lauffener Kiesplatz verwandelte sich in ein großes Open-Air-Schlemmerparadies



Bestes Festleswetter lockte rund 10.000 Besucher auf den Lauffener Kiesplatz. Bild: Bettina Keßler

Die gelben Feschtles-Fahnen flat-terten am Wochenende in Lauffen schon wieder auf den Brücken. Nach den bisherigen Sommer-Groß-Aktivitäten Brückenfest und „Wein auf der Insel“ war jetzt auf dem Kiesplatz erneut high-life. Der SWR hatte sich mit seinem regionalen kulinarischen Mega-Event „SWR1 Pfännle“ angesagt und das nach 2009 zum zweiten Mal.

Moderatorin Petra Klein konnte gar nicht genug Lob für die Stadt am Neckar formulieren, von fantastisch über unglaublich und sensationell reichte ihr Positiv-Vokabular für die „geküsste Gegend“, die Stadt mit ihren Mitarbeitern und das tolle Publikum. Das gute Feedback des SWR und der vielen Besucher freute natürlich besonders die beiden Chef-Organisatorinnen der Stadt, Bettina Keßler und Ulrike Ebert, die ihrerseits in den höchsten Tönen die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtgärtnerei sowie des Ordnungsamtes lobten. „Wir wurden von allen Seiten bestens unterstützt, auch die Zusammenarbeit mit DRK, DLRG, Feuerwehr, ZEAG oder Security klappte einfach perfekt“, so die Organisatorinnen.



Herzhafte Dinnete gab es beim „Foodtrucker“ direkt aus dem Holzofen. Bild: SWR1, Christina Kunz

Rund zehntausend Besucher hatten es sich am Sonntag auf dem Kiesplatz gemütlich gemacht, um Regionales zu probieren, Musik von MC Luxuliner und der SWR1 Band zu hören, beim Schaukochen zuzusehen und so manche Kochtricks zu erfahren. Rund um den Platz hatten Foodtrucks ihre rollenden Küchen aufgebaut, bruzelte und dampfte es bei den Gastromomen unter den Dächern der weißen Pagodenzelte. Was man sonst eher aus den großen Städten kennt, das Streetfood, hatte als Pfännle-Kulinarik in Lauffen Premiere und man hatte nicht den Eindruck, dass den Besuchern ein Menü fehlte, im Gegenteil, mal hier mal dort zu probieren, gefiel. Im Gehen konnte man so manches entdecken, „wo haben sie denn den Burger her, der sieht ja gut aus“ oder „Maultaschen im Laugewecke, schmeckt das denn“, konnte man sich so quasi von der Hand in den Mund Appetit holen. Manche nutzten die Pfännle-Zeit von 11 bis 18 Uhr um sich quer durchs Angebot zu schlemmen. Mit geübtem Blick erhaschte der Gourmet die Lücke in der Schlange, „ich geh mal schnell zur Suppe von den grünen Alb-Leisa, da ist gerade nicht so viel los“.



Die Besucher schlemmten sich gerne durch das reichhaltige und leckere Angebot. Bild: SWR1, Christina Kunz

Die regionale Speisekarte war gigantisch. Natürlich gab es Maultaschen, mal mit Curry, mal mit Bratensoße, mal mit Ricotta-Spinat gefüllt oder als Stick. Aber auch karamellierter Schweinebauch an Hokkaido-Orangen-Püree, Schwabenwecke mit Fleischküchle, Steinpilze in Cremesoße, Krustenbraten mit Craft-Beer-Soße, Heimatburger mit Wildschweinhack, Rahmkuchen, Kirsch-Törtchen oder Schwäbisches Tiramisu wurden aufgetischt.



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger durfte beim Schau-Kochen mit Moderatorin Petra Klein und „Schmeck den Süden“-Koch Eberhard Braun beim Pfännle-Menü der Saison rund um die Kartoffel seine Küchen- und Kochfertigkeiten unter Beweis stellen. Die wortgewandte Moderatorin attestierte ihm: „der arbeitet schnell und konzentriert, den kann man schaffen lassen“. Den ersten Auftritt der Pfännle-Aktion in Lauffen im Jahr 2009 bezeichnete der Rathauschef mit als Initialzündung für „den Ausbau des Kiesplatzes“.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger stellte gemeinsam mit SWR1 Moderatorin Petra Klein und Kochprofi Eberhard Braun seine Kochkünste beim Kartoffelmenü unter Beweis.

Bild: SWR1, Christina Kunz



Wunderschön anzusehen, gesund und lecker war das lokale Angebot im Bauernmarkt.

Bild: SWR1, Christina Kunz

Neben dem Verköstigungsangebot präsentierten sich auch Erzeuger, um vor Ort die Produkte zu zeigen, aus denen vieles, was angeboten wurde, hergestellt ist. „Hier kommt man mit den Leuten in Kontakt, kann Fragen beantworten und Tipps zur Zube-

reitung geben“, freut sich Günther Schmid, der an seinem Kartoffelstand die Vielfalt der tollen Knolle zeigen will. Besonderheiten hat er an diesem Sonntag dabei, zum Beispiel alte Sorten „frisch geerntet“ oder Kartoffeln in unterschiedlichen Farbnuancen. Sein Fazit: „Eine gute Kartoffel macht Spaß“. Die Kochschau-Leckereien mit Kartoffelspiralen, Kartoffel-Buttermilchkuchen und Lollis aus Kartoffelmarzipan geben ihm da Recht.



Viele Kinder wollten im Kinderprogramm beim Kistenstapeln mitmachen, doch auch die vielen anderen Angebote und Aktionen wurden gerne angenommen.

Bild: Bettina Keßler

Die Jüngsten konnten sich mit Hüpfburg, Kettenkarussell, Schaukeln, Klettern oder Kistenstapeln vergnügen, während die Erwachsenen schlemmten oder bei der Comedy-Darbietung des Italo-Schwaben aus Reutlingen, Heinrich del Core, schon mal ein paar Kalorien weglachen konnten. Am Ende sah man viele Pfännlesbesucher mit dicken Tüten heimwärts ziehen, Äpfel waren drin, Trauben, Kürbisse, Kartoffeln oder Marmeladen, Liköre oder Säfte und alles war, na klar, regional.

Text: Ulrike Kieser-Hess



## Bürgermeistersprechstunde im BBL am 7. Oktober

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 7. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

## Neue Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge

Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH installieren Ladesäule vor BBL

**Das E-Auto wird sich durchsetzen – davon sind fast alle in Politik und Wirtschaft überzeugt. Dieser Trend zur Elektromobilität soll nun auch in Lauffen gefördert werden. Trotz einiger privater Angebote steht aber derzeit in Lauffen noch keine öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.**

Um dies zu ändern, wurde von den Stadtwerken Lauffen im Vorgriff auf die geplante Beschaffung eines E-Mobils für die Lauffener Stadtverwaltung Anfang September vor dem BBL eine moderne Ladesäule mit zwei 22 kW-Anschlusspunkten installiert.

Die Ladesäule ist mit dem normierten Typ-2-Stecker ausgerüstet, der in Europa für die Ladung von Elektrofahrzeugen an Ladesäulen als Standard festgelegt wurde.

Die Ladesäule wird kommende Woche in Betrieb genommen. Für die ersten drei Monate ist die Ladesäule für Nutzer von Elektrofahrzeugen allgemein zur Nutzung freigegeben.

Ab voraussichtlich Januar 2018 wird dann ein Ladepunkt für das städtische Fahrzeug reserviert sein; die

Nutzung des zweiten Ladepunktes ist dann weiterhin mit einem Berechtigungssystem möglich.

Für die Zukunft ist geplant, weitere

öffentliche Lademöglichkeiten im Stadtgebiet einzurichten, um so das Angebot für die Nutzer von E-Fahrzeugen zu erweitern. ■



Die neue Ladesäule vor dem BBL

Bild: ZEAG Energie AG

# Aktionstag bietet Einblicke in die Natur, Kultur und Wirtschaftskraft des Neckars

Neckaraktionstag am kommenden Sonntag auf dem Kiesplatz und im Oberwasser



Alle zwei Jahre beteiligten sich Akteure entlang des Neckars von der Quelle bis zur Mündung am Aktionstag „Unser Neckar“. Am kommenden Sonntag, 24. September ist auch Laufen am Neckar, als Stadt an beiden Ufern, von 11 bis 18 Uhr wieder mit Angeboten auf dem Kiesplatz, im Museum im Klosterhof sowie im Oberwasser beteiligt.

**Auf dem Kiesplatz** eröffnet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger den Aktionstag um 11.30 Uhr mit einem **Grußwort**.

Das **Amt für Neckar- und Zaberbau Heidelberg** stellt am Infostand seine Aufgaben und aktuellen Projekte sowie die Baumaßnahme an der Lauffener Schleuse vor. Während des ganzen Tages sind Fachgespräche mit Ingenieuren des Amtes für Neckar- und Zaberbau Heidelberg möglich. Auch die kleinen Besucher kommen mit einem Quiz auf ihre Kosten.

Ein besonderes Highlight bietet auch in diesem Jahr das Wasser- und Schifffahrtsamt, Außenstelle Lauffen an. Um 11, 13, 15 und 17 Uhr können die Besucher an einer **Schleusenrundfahrt** teilnehmen und einmal selbst eine Schleusung durch die Lauffener Schleuse miterleben. Bitte beachten Sie: pro Fahrt können max. 30 Personen teilnehmen, bitte zuvor Fahrkarte am Infostand auf dem Kiesplatz abholen.

Der **Neckar-Zaber-Tourismus** informiert zu den aktuellen touristischen Angeboten in der Region.

Über aktuelle Wein-Wagen-Angebote können sich Besucher am Infostand des **Katzenbeißer-Carrus** informieren.

Für die aktiven Besucher bieten die **Zugvögel** eine **Kanuvermietung** an und ermöglichen so, den Altarm des Neckars aus der Perspektive des Wassers zu erleben.

Auch der **Kneippverein** bietet ein besonderes Wassererlebnis und öffnet wieder die **Naturtrotzstelle** an der Zaberfurt. In der Kneippanlage bieten die Vereinsmitglieder außerdem eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen.



Die Kunstschaaffenden von „**Kunst am Kies**“ laden herzlich in das tolle orange Haus an der Kiesstraße ein. Dort können die Besucher Kunst und Kunsthandwerk betrachten und erwerben, aber auch selbst mitmachen. Außerdem finden Interessierte im Künstlerhaus auch alle aktuellen touristischen Informationen der Stadt Lauffen a.N.

Interessante **Stadtführungen**, die die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft unter dem Motto „Der Neckar, vom reißenden, Fels zersprengenden Kelten-Fluss zur verkehrsarmen Bundeswasserstraße“ darstellen, bieten die Lauffener Stadtführer. Es finden 2 Führungen um 11 und um 14 Uhr statt, jeweils 90 min Dauer. Treffpunkt ist an der Zaberbrücke, wäh-

rend der Führung werden folgende Stationen angelaufen: Zaberfurt, Kragen, Treidelpfad am Westufer, zwischen Poppo und Regiswindis, Hochwasser, Wasserkraftwerk, Brücke B 27, Schleusen, ostwärtiges Kanalufer, Bunkerlinie 36, Alte Neckarbrücke. Infos bei Therese Berghe, Tel. 01517/1214402; Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869.

Auch den kleineren Besuchern wird es dank des **Spielmobils** nicht langweilig. An den vielen Stationen der Spielstraße ist sicherlich für jeden etwas dabei. Als Besonderheit gibt es um 14 Uhr ein Rennen mit Holzstückchen auf der Zaber.

Um 14 Uhr startet auf dem **Beachvolleyballfeld** ein **Turnier**, welches von der Volleyballabteilung des TVL organisiert wird. Am Turnier nehmen vorangemeldete Teams teil.



Für das leibliche Wohl sorgt den ganzen Tag über das Team der **Vinothek Lauffen a.N.** Mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller werden die Besucher verwöhnt. Machen Sie es sich bequem und genießen Sie den tollen Blick über den Kiesplatz und den Neckar zur Regiswindiskirche.

Im **Museum im Klosterhof** bietet Gerhard Kuppler um 15 Uhr eine **öffentliche Führung durch die Ausstellung** „500 Jahre Reformation: Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“. Treffpunkt für die Führung ist um 15 Uhr am Kiesplatz. Eine Stärkung bieten die Engagierten des Arbeitskreis Asyl mit Kaffee und Kuchen im Rahmen des „Museumscafés“ von 14 bis 17 Uhr.

Erneuerbare Energieerzeugung hautnah erleben – dies ermöglicht die EnBW im Rahmen einer **Führung durch das Kraftwerk der Neckar-AG** an der Staustufe Lauffen a.N. Die EnBW öffnet die Tore ihrer Anlage und gewährt Einblicke in eine der Urformen der erneuerbaren Energieerzeugung. Im Wasserkraftwerk Lauffen erzeugen zwei Turbinen seit 75 Jahren Strom aus Wasserkraft. Mit einer durchschnittlichen Jahreserzeugung von etwa 32 Millionen Kilowattstunden Strom werden über 9.000 Haushalte versorgt. Am Aktionstag können die Besucher nicht nur vor Ort bei einem Rundgang durchs Kraftwerk erfahren, wie das funktioniert und welche Technik dafür nötig ist. Die EnBW bietet ihnen zudem einen Einblick in ihre Wasserkrafterzeugung in ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus.

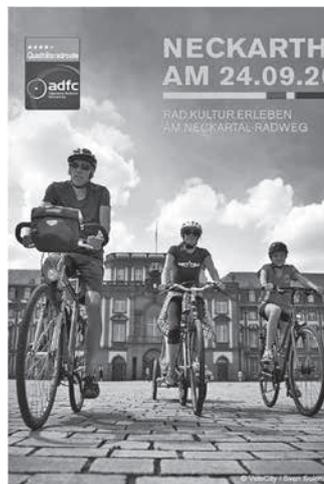
Die Anlage in der Neckarstraße 51/1 ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die EnBW bittet darum, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad an-

zureisen, da vor Ort keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Im **Oberwasser** können Besucher den Neckar vom Wasser aus erleben. Erste Erfahrungen können beim **Schnupperrudern** mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern des Lauffener Ruderclubs gesammelt werden. Beim Lauffener Segelclub können ab 14 Uhr erste **Segelerfahrungen** gesammelt werden, im Ufercafé gibt es eine Bewirtung.

Es wird ein kostenloser Shuttleverkehr zwischen Kiesplatz und den Stationen am Oberwasser eingerichtet. Abfahrt ist halbstündlich am Kiesplatz in der Busbucht.

Die beteiligten Vereine, Institutionen und Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!



## Neckarthon – „Triathlon“ für Jedermann überall entlang des Neckars

Triathlon ist Ihnen zu anstrengend? Dieser Triathlon am Neckar ist es ganz sicher nicht! Denn beim Neckarthon stehen nicht Radfahren, Schwimmen und Laufen im Vordergrund, sondern Radeln, Kultur und Erlebnisse.

Beim Neckarthon werden Radfahren, Kulturprogramm und Erlebnisse am Neckar zu einem bunten Programm für die ganze Familie kombiniert. Erleben Sie besondere Führungen, Events und spezielle Erlebnisse entlang des Neckars ganz entspannt bei einer Radtour durch das Neckartal. Wählen Sie einfach Ihre Lieblings-erlebnisse aus unseren Neckarthon-Erlebnis-Angeboten aus und verbinden Sie diese mit einem Radausflug entlang des Neckars. Wie wäre es zum Beispiel mit einer kostenfreien Führung durch das Schwenninger Moos (Quellgebiet des Neckars), einer musikalisch-literarischen Stockerkahnfahrt oder einer Radtour auf historischen Rädern. Diese und viele andere Erlebnisse erwarten Sie im Rahmen des Aktionstages „Unser Neckar“ am 24. September entlang des Neckartal-Radwegs.

In der Hölderlinstadt Lauffen sind folgende Aktionen Neckarthon-Aktionen:

- Kostenfreie Führung mit dem Titel „Der Neckar – vom reißenden, felszersprengenden Kelten-Fluss zur verkehrarmen Bundeswasserstraße“, die die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung Lauffens in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft darstellt. Treffpunkt: Zaberbrücke am Kiesplatz, Uhrzeit: 11 und 14 Uhr (Dauer: 90 min)
- Kostenfreie Führung durch die Luther-Ausstellung „500 Jahre Reformation: Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ im Museum im Klosterhof, Treffpunkt: Zaberbrücke am Kiesplatz, Uhrzeit: 15 Uhr (Dauer: 60 min)

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.neckartalradweg-bw.de/>.

## Eltern-, Jugend-, Paar- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Ab Dienstag, 26. September wird **Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn anbieten.** Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern, z.B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,

- Jugendlichen, z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit Freund/-innen,
  - Erwachsenen, z. B. bei Konflikten mit sich oder anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen
  - Paaren, z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation, aber auch bei Trennung oder Scheidung.
- Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin verein-**



**baren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20**

## Historische Abendführung mit dem Stadtbüttel

Samstag, 30. September, um 18 Uhr

Der Lauffener Stadtbüttel „Hillers Loui“ (alias Gästeführerin Andrea Täschner) erinnert sich in einer **Abendführung am Samstag, 30. September um 18 Uhr an die Menschen von früher und deren Geschichten. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern.**

Die Führung beginnt am Kies und führt rund um die Regiswindiskirche. 5 Euro Erwachsene, Kinder frei. Weitere Informationen direkt bei Andrea Täschner, Tel. Nr. 07133/17593. Treffpunkt: Busparkplatz Kies an der Uferstraße. ■



## Zwölfklang a cappella – Sommerkonzerte

Sonntag, 24. September um 17 Uhr in der Regiswindiskirche

Das **Vokalensemble Zwölfklang lädt Sie herzlich zu seinen Konzerten ein! Neben alten Werken von Brahms, Schein und Deprez werden auch jazzige moderne Stücke aufgeführt. Ein Programm für jeden Geschmack!**

Das Ensemble von zwanzig ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt ohne Instrumentalbegleitung bis zu achttimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren.

Zwölfklang gastiert am

**Sonntag, 24. September, um 17 Uhr in der Regiswindiskirche.**

Am Cello: Adriana Schubert

Zuvor findet am Freitag, 22. September um 19 Uhr in Besigheim-Ottmarsheim ein Konzert statt.

**Der Eintritt ist frei!**

Weitere Informationen zu den Konzerten unter [www.zwoelfklang.de](http://www.zwoelfklang.de) ■



## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

## Filmklub zeigt „Eye in the Sky“ am Freitag, 22. September

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium beginnt seine neue Saison am Freitag, 22. September, um 20 Uhr, mit einem hochaktuellen Thema. „Eye in the Sky“ setzt sich mit den ethisch-moralischen Fragen im Umgang moderner Kriegstechnik bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus differenziert auseinander.

Ein Team aus britischen Militärs und Politikern, US-Drohnenpiloten und kenianischen Einsatzkräften vor Ort beobachtet die Zusammenkunft islamistischer Terroristen in Nairobi. Als die Überwachungskameras zeigen, dass die Terroristen mit Sprengstoff ausgerüstet sind und eventuell einen Anschlag vorbereiten, müssen die Verantwortlichen entscheiden: Sollen sie einen Drohnenangriff starten und das Gebäude bombardieren, auch



wenn dabei Zivilisten in dem Wohngebiet in Gefahr sind, oder das Risiko eingehen, dass die Terroristen mit dem Sprengstoff das Haus verlassen? Regisseur Gavin Hood inszeniert um diese Fragen einen ebenso spannen-

den wie klugen Polit-Thriller, der mittels seiner facettenreichen Betrachtung der militärischen Organisation und der politischen Entscheidungsprozesse rund um den Einsatz der Drohne eine bestechende Analyse dieser Kriegstechnik liefert.

Der darstellerisch exzellente Film setzt sich über eine Vielzahl von Personen, die in diesen Entscheidungsprozess involviert sind, differenziert mit den Dilemmata der Drohnen-Kriegstechnik auseinander. Dabei weitet er sich vom spannenden Polit-Thriller zum moralischen Drama.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

## Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ bis 19. November im Museum im Klosterhof

Vom Luther-Entchen über Kirchenlieder bis zur Prachtbibel

Luther gibt es als Bade-Entchen und als Playmobilfigur, Luther-Kaffee kann man ebenso trinken wie Luther-Wein, man kann ihn als Medaille um den Hals tragen oder auf einer Tabakdose abgebildet finden, all dies wurde zu Reformationsjubiläen gezeigt oder hergestellt.

Zum 500. Reformationsjubiläum hat die Evangelische Landeskirche eine ebenso sehenswerte wie informative Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ mit rund 200 Exponaten zusammengestellt, die noch bis zum 19. November im Lauffener Museum zu sehen ist.

Andrea Kittel und Wolfgang Schöllkopf haben die Präsentation in zweijähriger Vorbereitungszeit kuratiert und sie zeigt auch, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der Eröffnung, „wie der Glaube früher den Lebenslauf bestimmt hat.“

Nicht Luther allein sollte für die beiden Ausstellungsmacher auf einem Podest stehen, sondern sie wollten die Ausstellung neben dem Promi auch noch den eher Unbekannten im Lande widmen, denen, die erreicht haben, dass die Reformation hier vor Ort Fuß fassen konnte. „Ideen durch Menschen transportieren“ heißt das Schlagwort. Studenten, die von den Unis im Südwesten nach Wittenberg zogen, um beim Reformator zu lernen und zurück in ihrer Heimat das reformatorische Gedankengut verbreiteten, waren die Transporteure. Predigten, Lieder und Flugblätter waren die Transportmittel, oft hieß damals „Lesen noch Vorlesen“, so die Kuratorin Andrea Kittel.

Ein gelber Wegweiser führt durch die Ausstellung, führt zu den drei Kernthemen „Berührungen, Wirkungen, Bilder“, die Wolfgang Schöllkopf gerne „Schüler, Schriften und Songs“ nennt.

Die älteste deutsche Nachschrift einer Lutherpredigt von 1518 kann man auf seinem Weg durch die Präsentation ebenso finden wie Erklärungen zur Entstehung des Württembergischen Talars, eine der zwei noch erhaltenen Ausgaben der Prachtbibel von Herzog Christoph, eine aufklappbare Miniatur des Ulmer Münsters, einen Brief Luthers an den Bürgermeister von Ulm, ein Achtliederbuch von 1524 oder eine Nachbildung des



Die Wirkungen Luthers sind vielfältig: Heute entstehen dadurch bunte, teils aber auch befremdliche „Devotionalien“.

Eheringes der Katharina von Bora, Jubiläums-Kupferstiche von 1817, 150 verschiedene Lutherbilder und vieles mehr und natürlich auch die Bade-Entchen.

Andrea Kittel und Wolfgang Schöllkopf wollten aber nicht nur eine Ausstellung zum Anschauen machen, sondern das Mitmachen der Besucherinnen und Besucher ist ihnen ganz wichtig. So gibt es eine Wand, an die man seine eigenen Thesen zum Religionsverständnis anschlagen kann, Kopfhörer, über die man Kirchenlieder hören kann oder Flugblätter, „das genialste Transportmittel von Ideen zur damaligen Zeit“, so Wolfgang Schöllkopf, zum Mitnehmen.

Eigentlich wollten die Ausstellungsmacher „Luther kommt nach Württemberg“ in den Prälaturstädten Württembergs zeigen. Aber da die zum Teil sehr wertvollen Exponate nur begrenzt ausgeliehen werden können und die Kuratoren mit dem Lauffener Museumsteam schon gute Erfahrungen gemacht hatten, haben sie sich nach Stuttgart, wo die Ausstellung immerhin 12.000 Besucher anlockte, für Lauffen als zweite und letzte Station entschieden. „Wir haben Lauffen halt einfach zur Prälaturstadt gemacht“, so Wolfgang Schöllkopf schmunzelnd bei der Eröffnung, der Beifall der Besucher war ihm damit sicher.

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess



Luthers Bedeutung festgehalten im Bild - unterschiedlichste Bilder erzählen vom Einfluss des reformatorischen Gedankenguts in Württemberg.

## Zukunftswerkstatt „Agenda Jugend“ am Samstag, 14. Oktober

### Herzliche Einladung zur Mitarbeit

Liebe Lauffenerinnen und Lauffener, im Jahr 2007 wurde die Agenda Jugend als Kreis aus Fachleuten, die alle auf unterschiedliche Art und Weise mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, gegründet. Ziel der Agenda Jugend ist eine koordinierte Vernetzung all dieser Fachkräfte, um Lauffen a. N. für Kinder und Jugendliche noch attraktiver und lebenswerter zu machen, den Menschen der Stadt von Kindesbeinen an eine Zukunftsperspektive zu geben und noch bessere Präventionsarbeit für vorhandenes Problempotenzial leisten zu können. Nach zehn Jahren intensiver und erfolgreicher Arbeit in drei Arbeitsgruppen ist es nun an der Zeit, die Inhalte der Agenda Jugend neu zu orientieren und zu strukturieren sowie neue Mitglieder der Lauffe-

ner Jugendarbeit für die Arbeit der Agenda Jugend zu gewinnen. Daher lädt die Stadtverwaltung alle Interessierten herzlich zur **Zukunftswerkstatt „Agenda Jugend“ am Samstag 14. Oktober, von 9 bis 16 Uhr**, in die Werkrealschule, Herdegenstraße 15, ein. Bitte geben Sie bis Freitag, 29. September Rückmeldung, wenn Sie an der Zukunftswerkstatt mitarbeiten möchten. Die Rückmeldung senden Sie bitte an: Frau Erhardt oder Frau Faaß Rathausstraße 10 74348 Lauffen a.N. Tel. 07133/10618 Fax: 07133/10619 erhardt@lauffen-a-n.de faassk@lauffen-a-n.de ■

## Töpferarbeiten vom Ferienprogramm



LAUFFEN A. N. 2017

### Ihr habt den Kurs „Geschichten in Ton“ besucht und getöpfer?

Dann könnt ihr eure Arbeiten am Donnerstag, 21. September in der Bücherei, BÖK, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N. zu den Öffnungszeiten von 16.30 Uhr bis 19 Uhr abholen. ■



## Bewegungstreffs im Freien immer freitags auf dem Kiesplatz

**Gemeinsam Spaß an der Bewegung haben und dabei die Gesundheit und die Geselligkeit zu fördern, das ist Ziel der regelmäßig stattfindenden Bewegungstreffs.**

**Wann:** jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

**Wo:** Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

**Was:** Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

**Dauer:** 30 Min.

**Wer:** für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die vier Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krämer, Karen Stiritz und Gabi Ebner-Schlag freuen sich auf Sie.



**Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!** ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Recyclinghof und Häckselplatz

#### Winteröffnungszeiten ab 1. Oktober

Ab Oktober gelten auf dem Recyclinghof die Winteröffnungszeiten. Für Lauffen a.N. gelten diese zum ersten Mal ab Donnerstag, 5. Oktober.

Die Öffnungszeiten sind dann auf dem Recyclinghof wie folgt:

donnerstags und freitags: 15 – 17 Uhr

samstags (ganzjährig): 9 – 16 Uhr

Auf dem Häckselplatz gelten dann ab Freitag, 6. Oktober folgende Winteröffnungszeiten:

freitags: 15 – 17 Uhr

samstags (ganzjährig) 11 – 16 Uhr

### Sporthallen

Die städtischen Sporthallen in der Charlotten- und der Hölderlinstraße sind am Brückentag, 2. Oktober, geschlossen.

### Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 27. September um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV)  
Hölderlinhaus  
hier: Variantenentscheidung, Planungsvergabe  
– Vorlage 2017 Nr. 73  
Zu diesem TOP wird Herr Matthias Siegert, Freier Architekt BDA, VON M, Stuttgart, anwesend sein.
3. Straßensanierung 2018  
hier: Maßnahmen Körnerstraße, Vorentwurf und Kosten, Planungsbeauftragung  
– Vorlage 2017 Nr. 78
4. Radquerung Landesstraße im Bereich Brühl  
hier: Vorentwurf und Kosten, Beantragung Fördermittel  
– Vorlage 2017 Nr. 79
5. Neckartalradweg zwischen Lauffen a.N. und Heilbronn  
hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss  
– Vorlage 2017 Nr. 74
6. Gewässerentwicklung Zaber  
Rückbau der Sohlverbauung, Maßnahme BR/La03  
hier: Information zur Vergabe/Projektstart  
– Vorlage 2017 Nr. 84
7. Stadtmauersanierung  
hier: Schiedmauer Heilbronner Straße/Werder Straße  
Ergebnis Sanierungskonzept, Förderantragstellung  
– Vorlage 2017 Nr. 82
8. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO  
– Vorlage 2017 Nr. 65
9. Ergebnis der Jahresrechnung 2016 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH  
– Vorlage 2017 Nr. 66
10. Ausscheiden von Stadtrat Frieder Schuh aus dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N.  
– Vorlage 2017 Nr. 75
11. Nachrücken von Herrn Albrecht Rieß in den Gemeinderat  
hier: Feststellung von Hinderungsgründen  
– Vorlage 2017 Nr. 72
12. Verschiedenes
13. Anfragen

Die Vorlagen zu dieser Sitzung können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der_Gemeinderat/Sitzungen_LARIS) oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Artikel für den redaktionellen Teil nur an  
**bote@lauffen-a-n.de**

## Wasserrechtliche Erlaubnis

**Antrag auf eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Wasser zu Kühlzwecken aus dem Neckar sowie die Einleitung des verwendeten Wassers und von Betriebsabwässern in den Neckar für die Anlagen GKN I und GKN II am Standort Neckarwestheim.**

EnBW Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Neckarwestheim, Im Steinbruch, 74382 Neckarwestheim

Die bestehenden wasserrechtlichen Erlaubnisse sind für das Kernkraftwerk Neckarwestheim I (GKN I) bis zum 31. Dezember 2021 und für das Kernkraftwerk II (GKN II) bis zum 31. Dezember 2018 befristet.

Deshalb beantragt die EnBW Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Neckarwestheim im Rahmen der Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für GKN II die Integration der wasserrechtlichen Erlaubnis für GKN I. Über diesen Antrag entscheidet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das Landratsamt Heilbronn führt das Vorverfahren durch. Der Antrag besteht aus Antragsschreiben, einem Erläuterungsbericht, einer nichttechnischen Zusammenfassung, einer Umweltverträglichkeitsstudie, einem Gutachten zur Fischbiologie, einer gewässerökologischen Untersuchung und einer Natura 2000 Vorprüfung.

Nach §§ 3a und 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Das Vorhaben wird hiermit gem. § 93 Abs. 1 des Wassergesetzes Baden-Württemberg, § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung und § 73 Landesverwaltungsverfahrensgesetz ortsüblich bekanntgemacht.

Pläne und Beschreibungen liegen vom 22. September bis zum 23. Oktober im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Gleichzeitig werden diese auch auf der Internetseite des Landratsamtes Heilbronn unter <http://www.landkreis-heilbronn.de> veröffentlicht.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74064 Heilbronn innerhalb der Einwendungsfrist bis einschließlich zum 6. November 2017 schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im späteren Erörterungstermin über die Einwendungen kann auch ohne ihn verhandelt werden. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Landratsamt Heilbronn

– Bauen, Umwelt und Nahverkehr

## Landratsamt Heilbronn



**Apfelsaison beginnt – Internet-Streubst-**

### börse nutzen

Die einen hätten es gerne, die anderen haben es im Überfluss: Die Rede ist vom Obst der Streuobstwiesen. Während auf manchen Grundstücken die Ernte in vollem Gang ist, bleiben woanders Äpfel und Birnen an den Bäumen hängen. Diese würden viele Streuobstliebhaber, die keine eigene Streuobstwiese besitzen, gerne unentgeltlich oder auch gegen Bezahlung ernten.

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn möchte hier mit seiner Internet-Streubstbörse Angebot und Nachfrage zusammenführen. Außerdem stellt er auf seiner Seite auch gerne Obstbaumgrundstücke ein, die verkauft oder verpachtet werden sollen. Auch Kauf- und Pachtgesuche werden kostenlos veröffentlicht.

Die Internetseite ist am einfachsten zu finden, in dem in der Suchmaschine „Streubstbörse Landkreis Heilbronn“ eingegeben wird. Inserate können online eingestellt oder unter der Telefonnummer 07131/994299 aufgegeben werden.

**Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann.**

Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zur Einführung in dieses Rechtsgebiet folgende Informationsveranstaltungen an:

**Mittwoch, 27. September 2017,  
18 Uhr**

Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil I

**Mittwoch, 4. Oktober 2017, 18 Uhr**

Thema: Einführung in das Betreuungsrecht Teil II

An beiden Abenden werden Grundkenntnisse des Betreuungsrechts unter Einbeziehung der praktischen Arbeit vermittelt. Der zweite Teil befasst sich mit der Erläuterung der verschiedenen Aufgabenbereiche des/r Betreuers/in und mit der Erstellung eines Vermögensverzeichnisses. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist auch ohne vorherigen Besuch des ersten Teiles möglich.

Beide Veranstaltungen finden beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, 74072 Heilbronn, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt. Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema Betreuungsrecht erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.landratsamt-heilbronn.de> oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de).

**Beschäftigung von Betreuungspersonen in Privathaushalten – immer am Rande der Legalität?**

Immer mehr ältere, pflegebedürftige Menschen wünschen sich, im eigenen häuslichen Umfeld betreut zu werden. Daraus hat sich ein eigener Dienstleistungsmarkt entwickelt, der diese Nachfrage auf zum Teil sehr unterschiedliche Weise bedient. Über rechtlichen Fragestellungen, die sich mit der Beschäftigung von privaten Betreuungs- und Pflegekräften – häufig aus Osteuropa – ergeben, informiert eine Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes Landkreis Heilbronn und der IAV-Stelle Neckarsulm am Mittwoch, 27. September 2017, 18 bis 20 Uhr in der Mediathek Neckarsulm, Urbanstraße 12.

**STANDESAMTLICHE  
NACHRICHTEN**

**vom 09.09.2017 – 15.09.2017**

**Eheschließung**

Daniel Patrick Rösinger und Christina König, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 28

**ALTERSJUBILARE**

**vom 22.09.2017 – 28.09.2017**

22.09.1928 Elfriede Schimang, Klosterhof 3, 89 Jahre

22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49, 82 Jahre

24.09.1944 Annelie Dröbler, geb. Ahrens, Seestraße 1A, 73 Jahre

25.09.1937 Ingeborg Else Schissler, geb. Ackermann, Silberstraße 3, 80 Jahre

26.09.1940 Heinz Müller, Christofstraße 10, 77 Jahre

28.09.1921 Hedwig Niedermayer, geb. Hölzle, Mühltorstraße 19, 96 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.